

Anzeigebblatt.

(3085—2) Nr. 4944.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die auf dem Steinkohlenbergbaue in Müttnitz-Entitäten-Nummer 84 theilhaftig gewesenen, unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger:

- 1.) J. G. Winklers Söhne,
- 2.) J. Mautner,
- 3.) Wilhelmine Mautner und
- 4.) Tobias Kratochwill

zur Empfangnahme des von Doctor Anton v. Foffer erwirkten Pfandrechtslöschungsbescheides ddo. 13. Februar 1883, Z. 740, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfeifferer als Curator bestellt.

Laibach am 3. Juli 1883.

(3102—2) Nr. 5086.

Uebertragung exec. Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 16. Juni 1883, Zahl 4458, auf den 16. und 30. Juli 1883 angeordneten exec. Feilbietungs-Tagungen der dem G. Schwarz, Kaufmann in Laibach, gehörigen Fahrnisse mit dem Anhang des obigen Bescheides und unter Beibehaltung des Ortes sowie der Stunde auf den

6. August und
20. August 1883

übertragen worden.

Laibach am 7. Juli 1883.

(2628—2) Nr. 3730.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 100, 103 und 105 de 1882 enthaltene Edict ddo. 15. April 1882, Z. 2241, bekannt gemacht, daß behufs Einbringung der Forderung des k. k. Alerars per 777 fl. 10 kr. s. A. die dritte Tagung zum exec. Verkaufe der dem Herrn Julius von Balmagini gehörigen, auf 32 875 fl. geschätzten landtäflichen Herrschaft Raitenburg im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

3. September 1883, vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsaaale anberaumt, und daß für den dabei theilhaftigen, unbekannt wo befindlichen Gläubiger Franz Gaswoda der hierortige Advocat Herr Dr. Alfons Mosche mit Bescheid vom 30. Juni 1882, Z. 4488, zum Curator bestellt wurde.

Laibach am 26. Mai 1883.

(3084—2) Nr. 4793.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird der Maria und dem Michael Slapnitscher und rücksichtlich ihren Erben mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Gustav Tönnies die Klage de praes. 25. Juni 1883, Z. 4793, wegen Anerkennung der Indebithaftung und Gestattung der

Erbschaft der auf der Realität in der Grundbuchs-Einl.-Nr. 178 ad Peters-vorstadt für Maria und Michael Slapnitscher aus dem Vertrage vom 17. August 1837 intabulierten väterlichen Erbschaftsforderung pr. 5000 fl. sammt Anhang angebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Pfeifferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 30. Juni 1883.

(3103—2) Nr. 5081.

Erinnerung

an Johanna Markel in Graz, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird der angeblich verstorbenen Hausbesitzerin Johanna Markel in Graz, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte die krainische Sparcasse in Laibach die Mandatsklage de praes. 17. Dezember 1882, Z. 8901, peto. 10 000 fl. eingebracht, worüber der diesgerichtliche Zahlungsbefehl vom 19. Dezember 1882, Z. 8901, erlassen worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Markel, Hausbesitzer in Graz, Jakominiplatz Nr. 40, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 7. Juli 1883.

(3199—2) Nr. 5283.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. August 1883,

vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungsaaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsache des Johann Mohort in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 112, 117 und 119 enthaltenen Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 2339, zur dritten Feilbietung des zum Josef Zappel'schen Verlasse gehörigen halben Antheils der in der Grundbuchs-Einl.-Nr. 139 ad Tirnavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

Laibach am 17. Juli 1883.

(2907—3) Nr. 637.

Borrufungs-Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird gegen den seit Februar 1853 unbekannt wo abwesenden Peter Schwan, Curanden des k. k. Bezirksgerichtes Großlaschitz, über Ansuchen seiner Schwester Maria Schwan, Private in Laibach, Polanavorstadt, Färbersteig Nr. 5, die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden bestellten Curator Mathias Hocevar in Großlaschitz über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalsfrist endet mit 1sten August 1884, wornach auf neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Rudolfswert am 19. Juni 1883.

(2347—1) Nr. 5492.

Erinnerung

an Anton und Gertraud Malneric von Alfemitschberg, der erstere in Regensburg.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Anton und der Gertraud Malneric von Alfemitschberg, der erstere in Regensburg, hiemit erinnert:

Es habe wider diesen bei diesem Gerichte Herr Mathias Buchse von Gottschee die Klage de praes. 8. Mai 1883, Z. 5492, peto. 70 fl. 86 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

3. August 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Mai 1883.

(2200—1) Nr. 1425.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Breziz von Strane und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Breziz von Strane und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Possiga von Strane Nr. 3 unterm 27. April 1883 sub Z. 1425 die Klage peto. Verjährung und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 22 ad Sitticher Karstergilt aus dem Uebergabvertrage vom 4. Februar 1830 haftenden Forderungen à per 110 fl. c. s. c. überreicht und hierüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagung auf

den 7. August l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 A. h. E. vom 18ten Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Premrl von Strane als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Mai 1883.

(3175—1) Nr. 4834.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Ratar.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Ratar hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Majda von Cepse die Klage de praes. 21. Juni 1883, Z. 4834, auf Ausstellung einer Löschungsquittung über 55 fl. eingebracht, worüber die Tagung auf den

7. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Blönikar von Brezovo als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 2ten Juli 1883.

(3054—2) Nr. 12260.

Exec. Versteigerung der Besitz- und Genussrechte.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Macarius
Mazi in Podgrad die executive Verstei-
gung der der Maria Tomšič von Pod-
grad an der Realität Einlage-Nr. 3 ad
Steuergemeinde St. Agatha, beziehungs-
weise an den zu dieser Realität gehörigen
Grundparzellen Nr. 497 und 498 und
dem auf ersterer Parzelle erbauten Wohn-
hause Nr. 3 in Podgrad zustehenden Bes-
itz- und Genussrechte im Werte von
350 fl. ö. W. bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den

4. August,
die zweite auf den
1. September

und die dritte auf den
22. September 1883,
jedesmal von 9 bis 11 Uhr vormittags,
in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage
angeordnet worden, dass die Rechte bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben
werden.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, 12. Juni 1883.

(3064—2) Nr. 5944.

Relicitation.

Vom t. t. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gegeben, dass auf Ansuchen
des Herrn Dr. Supantschitsch (nom. der
kranischen Sparcasse in Laibach) die Re-
licitation der dem Marko Juržna von
Dobravice gehörig gewesenen, im Grund-
buche sub Rectf.-Nr. 57 ad D.-R.-D.-
Commenda Mödling vorkommenden, ge-
richtlich auf 940 fl. bewerteten und laut
Licitationsprotokolle vom 28. Juni 1878,
Z. 5212, exec. veräußerten Realität be-
willigt und zu deren Vornahme eine ein-
zige Tagsetzung auf den

22. August 1883,
von 9 bis 12 Uhr, mit dem Beisage
angeordnet wurde, dass obige Realität auch
unter dem Schätzungswerte und auf Gefahr
und Kosten des säumigen Erstehers feil-
geboten und hintangegeben werden wird.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
27. Mai 1883.

(2663—2) Nr. 6128.

Erinnerung

an Jovo Jurč von Doljane, respec-
tive dessen unbekannte Erben und Rechts-
nachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Möt-
tling wird dem Jovo Jurč von Doljane,
resp. dessen unbekannten Erben und Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem
Gerichte Herr Dako Makar von Groß-
laskitz die Klage de praes. 22. Mai 1883,
Z. 6128, wegen 240 fl. eingebracht, wor-
über zur summarischen Verhandlung die
Tagsetzung auf den

31. August 1883,
früh 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend
ist, so hat man zu dessen Vertretung und
auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn
Friedrich Sapotnik von Mödling als
Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten
und die zu seiner Vertretung erforder-
lichen Schritte einleiten könne, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator nach den Bestimmungen der Ge-
richtsordnung verhandelt werden und der
Beklagte, welchem es übrigens freisteht,
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, sich die
aus einer Verabstimmung entstehenden Fol-
gen selbst beizumessen haben wird.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
28. Mai 1883.

(2794—2) Nr. 5269.

Relicitation.

Vom t. t. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht, dass wegen Nicht-
zuhaltung der Licitationsbedingungen die
Relicitation der in der Executionsache
des Johann Ročevar von Bojansdorf
Nr. 22 gegen Marko Slobodnik von dort
Nr. 31 pcto. 91 fl. laut Feilbietungs-
protokolle de praes. 9. April 1881,
Z. 4123, von Bara Slobodnik von Bo-
jansdorf Nr. 31 um 2251 fl. erstandenen,
im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub
Catastral-Nr. 18, Rectf.-Nr. 17 1/2, vor-
kommenden, in Bojansdorf gelegenen
Realität bewilligt und zur Vornahme der-
selben die Tagsetzung auf den

17. August 1883
hiergerichts früh 9 Uhr mit dem ange-
ordnet, dass die Realität bei dieser Feil-
bietung auch unter dem Schätzungswerte an
den Meistbietenden hintangegeben werden
wird.

R. t. Bezirksgericht Mödling, am
13. Juni 1883.

(3067—2) Nr. 7191.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der St. Katha-
rina-Gilt Mödling die executive Verstei-
gung der dem Johann Ročevar von Kreuz-
dorf gehörigen, gerichtlich auf 200 fl.
geschätzten Realität Extr.-Nr. 984 der
Steuergemeinde Mödling bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den

25. August,
die zweite auf den
26. September

und die dritte auf den
26. Oktober 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im
Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
30. Juni 1883.

(3126—2) Nr. 2649.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laß wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder
der minderj. Franz Kuralt'schen Kinder
die executive Versteigerung der dem Jo-
hann Marn von Gorenawas bei Reteče
gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätz-
ten Realität Urb.-Nr. 2535/2555 ad
Herrschaft Laß, neue Einlage-Nr. 48 der
Catastralgemeinde Reteče, im Reassumie-
rungswege bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den

31. August,
die zweite auf den
2. Oktober

und die dritte auf den
2. November 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem
Anhang angeordnet worden, dass die
Pfandrealtät bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der dritten aber auch
unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Zur Wahrung der Rechte für die
unbekannt wo befindlichen Tabulargläu-

biger Paul Jenko, Maria Rozman, Ma-
thias Jamnik, S. Cebal, Johann Jenko,
Peter, Urban Marn und Anton Kuralt
wurde Herr Mathias Riller von Laß zum
Curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht Laß, am 28. Juni
1883.

(3070—2) Nr. 6430.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 8. Juli 1881,
Z. 6589, auf den 12. Juli angeordnete
und sohin aber stitierte dritte exec. Feil-
bietung der dem Martin Blut von Bluts-
berg gehörigen, gerichtlich auf 2913 fl.
bewerteten Realitäten sub Curr.-Nr. 302,
ad Herrschaft Mödling Urb.-Nr. 116, wird
über Ansuchen des Anton Golia von
Mödling pcto. 168 fl. auf den

25. August 1883
mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und
des vorigen Anhangs reassumiert.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
8. Juni 1883.

(3125—3) Nr. 2382.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabular-
gläubiger Jakob, Peter, Miza und
Franz Außenel, Primus Perko
und an das Handelshaus Schöpfer.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Laß wird
den unbekannt wo befindlichen Tabular-
gläubigern Jakob, Peter, Miza und Franz
Außenel, Primus Perko und dem Handels-
hause Schöpfer hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Josef Osent von Zallkog Nr. 17
sub praes. 7. Juni 1883, Z. 2383, die
Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung
auf die Realitäten Urb.-Nr. 1 ad
Kirche Daine und Urb.-Nr. 226 ad
Dom. Eisern, Einl.-Nr. 45 Catastral-
gemeinde Eisern haftenden Forderungen
eingebracht, worüber die Tagsetzung auf
den 3. August 1883,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Mathias Riller von Laß als Curator
ad actum bestellt.

Laß am 11. Juni 1883.

(2664—2) Nr. 5394.

Erinnerung

an Franz Boldin von Vinomor
Nr. 55, dormal unbekannten Aufenthaltes.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Möt-
tling wird dem Franz Boldin von Vinomor
Nr. 55, dormal unbekannten Aufenthaltes,
hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem
Gerichte Frau Therese Boldin verehel.
Mellešek von Vinomor Nr. 55 die Klage
de praes. 8. Mai 1883, Z. 5394, pcto.
Lebensunterhaltes eingebracht, worüber zur
ordentlichen mündlichen Verhandlung die
Tagsetzung auf den

31. August 1883,
früh 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend
ist, so hat man zu dessen Vertretung und
auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn
Anton Pejzirc von Sleindorf als Curator
ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu seiner Vertretung erforderlichen
Schritte einleiten könne, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichts-
ordnung verhandelt werden wird, und der
Beklagte, welchem es übrigens freisteht,
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, sich die
aus einer Verabstimmung entstehenden
Folgen selbst beizumessen haben wird.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. Mai 1883.

(2673—3) Štev. 5332.

Razglas.

Z odlokom dné 20. januvarija 1883,
štev. 179, na dan 30. maja določena
in vstavljena tretja eks. realna dražba
Dako Selakovičevega, sodno na 222 gld.
cenjenega zemljišča ležečega v Bušnji,
vaški občini, se prestavi na dan

25. avgusta 1883
s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega
dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 16. maja 1883.

(3066—2) Štev. 6010.

Preložitev tretje eksek. dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se na prošnjo Ja-
neza Težaka iz Suhorja, cesijonar Mi-
kota Popoviča iz Dule, proti Janezu
Težaku iz Dol. Suhorja št. 2 za 80 gld.
realna dražba določena z odlokom
4. marcija 1882, št. 2482, na 29. aprila,
27. maja in 30. junija 1882, ustavljena
z odlokom od 29. aprila 1883, št. 4659,
ponovi v dan

25. avgusta,
26. septembra in
26. oktobra 1883

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega
dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 26. maja 1883.

(2308—3) Štev. 4704.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Me-
tliki se naznanja Jankotu Belopavlo-
viču iz Skemlovca štev. 7, oziroma
njegovim nepoznanim pravnim nasled-
nikom, da je proti njim gospod Adam
Paič z Plavskega polja, občina Virgin-
most, tožbo de praes. 21. aprila 1883,
štev. 4704, za 100 gold. vložil.

Čez to tožbo se obravnava dolo-
čuje na dan

3. avgusta 1883

pri tem sodišči dopoludné ob 8. uri.
Ker je bivališče toženih temu
sodišču neznano in ta mogoče izvan
c. kr. dežel stanujejo, se je za njih
zastopanje in njih stroške gospod
Franc Zalokar iz Metlike kuratorjem
postavil.

Toženim se to s tem naznanja,
da oni o pravem času sami dojdejo,
ali si pa kakega drugega oskrbnika
izvolijo in ga sodišču objaviijo, sploh
pa redno svojo tožbo zastopajo, sicer
bi se z imenovanim oskrbnikom v tej
tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 28. aprila 1883.

(3129—3) Nr. 2203.

Bekanntmachung.

Der nach Senofetsch zuständige, mit
landesgerichtlichem Beschlusse vom 26sten
Juni l. J., Z. 4723, wegen Wahnsinnes
unter Curatel gestellten Helena Tripp
wurde Franz Mahorčič sen. von Seno-
fetsch zum Curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am
4. Juli 1883.

(2994—3) Nr. 2401.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger nach dem verstorbenen Grundbesitzer
Johann Svile von Grafendorf.

Vom t. t. Bezirksgerichte Treffen wer-
den diejenigen, welche als Gläubiger an
die Verlassenschaft des am 2. April 1883
mit Testament verstorbenen Grundbesizers
Johann Svile von Grafendorf eine For-
derung zu stellen haben, aufgefordert, bei
diesem Gerichte zur Anmeldung und Dar-
thnung ihrer Ansprüche

am 8. August 1883,
vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis
dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
widrigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemel-
deten Forderungen erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insoferne
ihnen ein Pfandrecht gebürt.
R. t. Bezirksgericht Treffen, am 28sten
Juni 1883.

(3142) Kaffee-Preisermässigung. 5-3
Ludwig Harling & Co., Hamburg,
 liefern nur bessere Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:
 5 Kilo **Santos**, ergiebig fl. 3,—
 5 " **Mokka**, afrik., sehr beliebt. " 3,60
 5 " **Cuba**, brillant " 4,50
 5 " **Portorico**, vorzüglich " 4,80
 5 " **Ceylon**, feinste Qualität " 5,—
 5 " **Gold-Menado**, hochedel " 5,40
 5 " **Mokka**, arab., feurig " 6,—

Eine Manufactur- oder Gemischtwaren-Handlung

in Ober- oder Unterkrain mit oder ohne Warenlager wird bis Oktober oder November zu **paachten**, eventuell auch zu **kaufen** gesucht.
 Anträge bitte unter Chiffre „G. J. 500“ poste restante Marburg a. D. (3197) 2-2

Landtäffliches Gut,

Schloß oder Herrenhaus,
 mit 120 n.-österr. hoch arrondiertem Grundbesitz (Wald u. Wiesen), in der Nähe Laibachs und an einer Bahn gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerte an **Dr. Robile** in Trieste. (3151) 3-2

Eine schöne, gesunde Wohnung

an der Triesterstrasse, bestehend aus einem geschlossenen Vorsaal, vier geräumigen Zimmern, einer Kammer, Küche, Speis, Holzlege und grossem Dachboden, ist von Michaeli an billig zu vermieten. Anfragen Römerstrasse Nr. 15 im ersten Stock. (3208) 3-2

(3261) Nr. 5325. Firma-Protokollierung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wurde am 23ten Juli 1883 die Eintragung der Löschung der Gesellschaftsfirmen:

K. k. priv. Stahl- und Stahlwarenfabriken in Weissenfels N. Klinger & Co.

in das Register für Gesellschaftsfirmen, sowie die Eintragung der Firma:

K. k. priv. Stahl- und Stahlwarenfabriken in Weissenfels Th. Neuß in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Firma-Inhaber ist **Theodor Neuß** in Weissenfels.

Laibach am 23. Juli 1883.

(3024-3) Nr. 12759. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für die Tabulargläubigerin **Maria Kermel** von St. Katharina unbekannten Aufenthaltes in der Executionsfache des **Blas Omeje** (durch Dr. Mofsché) gegen **Lukas Bevc** peto. 136 fl. s. A. Herr Dr. Franz Vof, k. k. Notar in Laibach, zum Curator ad actum bestellt. Laibach 26. Juni 1883.

(3030-3) Nr. 13244. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei die in der Rechtsfache der **Maria Stembob** gegen **Josif Dormis** von Brunnendorf peto. 1050 fl. obergerichtliche Erledigung 3 9632 dem für die Erben und Rechtsnachfolger des **Josif Stembob** von Brunnendorf bestellten Herrn **Dr. Ahazhiz** in Laibach zugestellt worden. Laibach am 24. Juni 1883.

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfohlen
Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Ein landtäffliches Gut in Unterkrain

anderthalb Stunden von der Eisenbahnstation Videm entfernt, in schöner und gesunder Gegend gelegen, bestehend aus verschiedenen, wohl arrondierten Culturgründen, namentlich Weingärten von vorzüglicher Lage, und schlagbarem Walde, Schloss und Wirtschaftsgebäuden, Inventar und Vorräthen, wird aus freier Hand preiswürdig verkauft. — Auskunft erteilt **Dr. v. Schrey**, Advocat in Laibach. (3263) 3-1

Neun Medaillen.

OFNER RÁKÓCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor **Dr. Stülzel** in München, Professor **Dr. Hardy** in Paris und Professor **Dr. Tiehborne** in London, wird von Professor **Dr. Gebhardt** in Budapest, Professor **Dr. Zeissel** in Wien sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und **Harnbeschwerden** erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen. (2351) 20-9
 Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.**
Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

In unserem Verlage ist soeben erschienen und gelangt diesertage zur Versendung:

Schön Anka

eine Sage aus Oberkrain.

Von **Alfred v. Zett.**

8°, Preis broschirt 1 fl. 20 kr.

Der unter dem Pseudonym **Alfred v. Zett** sich verbergende Dichter bietet uns in der Märchendichtung „Schön Anka“ eine Perle der herrlichen Märchen und Sagen, welche, sich von Generation zu Generation forterbend, in unserem Volke fortleben und nun in ein schönes Gewand gekleidet bald ein Gemeingut aller werden wird.

Laibach Anfang Juli 1883.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Verlagsbuchhandlung.

(2915) 5-5

(3015-3) Nr. 11417. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für **Johann Pocebar** von Streindorf, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes Herr **Dr. Valentin Zarnik** zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 6. Juni 1883, 3. 11417, in causa k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. h. k. k. Aerars) gegen **Anton Gorsic** von Pöndorf Nr. 3 zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1883.

(3021-3) Nr. 13245. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin **Maria Eibe** von Igeldorf hiemit bekannt gegeben, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionsfache des **Josif Grafen Auersperg** (durch Dr. v. Wurzbach) gegen **Matthäus Seleznikar** von Igeldorf Nr. 44 peto. 16 fl. 78 kr. s. A. Herr **Dr. Valentin Zarnik** als Curator ad actum bestellt worden sei.

Laibach am 25. Juni 1883.

(3025-3) Nr. 12760. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es wurde den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen **Elisabeth Steblaj** verehel. **Lenardic** von Tomisels Herr **Dr. Franz Vof**, k. k. Notar in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 10. Februar 1883, 3. 3065, zugestellt.

Laibach am 26. Februar 1883.

(3128-3) Nr. 2228. Bekanntmachung.

Den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern **Anton Delleba** von Mauniz, **Maria Milave** von Triest, **Franz Križaj** von Frenowiz, **Andreas Furlan** von Zagon und **Anton Baumgartner** von Adelsberg und Rechtsnachfolgern ist **Franz Mahorčic** von Senofelsch zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 18. April 1883, 3. 1240, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofelsch, am 11. Juli 1883.

(3061-3) Nr. 13188. Erinnerung.

Dem unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen **Mina Belc** von Osredel wird hiemit erinnert, daß der für dieselbe bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Zahl 9947, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn **Dr. Pfefferer** in Laibach zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juni 1883.

(3039-3) Nr. 11752. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht Laibach habe den **Johann Rotar**, Grundbesitzer von Černuče Nr. 36, mit Beschlufs vom 2ten Juni 1883, 3. 4044, als Verschwender zu erklären befunden, und es sei demselben **Matthäus Čebasel** von Černuče zum Curator bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1883.

(3023-3) Nr. 13465. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß dem unbekannten wo befindlichen **Franz Rupert** von Brunnendorf Herr **Dr. Franz Munda**, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 2. Juni 1883, 3. 11630, zugestellt wurde.

Laibach am 26. Juni 1883.

(3041-2) Nr. 11243. Bekanntmachung.

Dem unbekannten wo befindlichen **Valentin Brojan** von Lač wird hiemit erinnert, daß der für denselben bestimmte Tabularbescheid 3. 6136 dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn **Advocaten Drollich** in Laibach zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Juni 1883.

(3013-3) Nr. 13243. Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des **Josif Stembob** von Brunnendorf wird hiemit erinnert, daß der für denselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 7. Mai 1883, 3. 9195, dem für ihn unter einem bestellten Curator Herrn **Dr. Ahazhiz** in Laibach zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juni 1883.

(3045-3) Nr. 10613. Bekanntmachung.

In der Rechtsfache des **Anton Benitar**, Grundbesitzer von St. Jakob (durch Dr. Mofsché), gegen **Anton Pengov**, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger wegen Anerkennung des Eigenthumes durch Erfindung und Gestattung der Umschreibung wurde Herr **Dr. Anton Pfefferer**, Advocat in Laibach, für den Beklagten, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger unter gleichzeitiger Zustellung des vorbezeichneten Originals der Klage 3. 10613 zum Curator ad actum aufgestellt.

Deffen wird **Anton Pengov**, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte hiemit verständigt. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Mai 1883.

(3101-3) Nr. 5795. Erinnerung.

an **Matthias Schinove** von Golek, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem **Matthias Schinove** von Golek, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte **Anton Dernobek** von Golek die Klage peto. Erfindung der Realität Berg Nr. 9 der Nikolai-Gilt zu Gurkfeld eingebracht, worüber die Tagung auf den 3. August 1883, hiergerichts 8 Uhr vormittags, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den **Blas Paulin** von Robile als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und die dem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 23. Juni 1883.